

Schutz und Asyl für alle aus Russland, Belarus und der Ukraine, die den Kriegsdienst verweigern!

*Internationale und bundesweite Aktionswoche
vom 4. bis zum 10. Dezember 2023
zum Internationalen Tag der Menschenrechte*



#OBJECT WAR CAMPAIGN

Kriegsdienstverweigerer und Deserteure
brauchen unsere Solidarität!

#ОткажиВойне #ВідмовВійні

FRANKFURT/M.

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 15.15 Uhr

Kundgebung

an der Alten Brücke / Deutschherrnufer

Mit einem Beitrag von **Rudi Friedrich, Connection e.V.**
und Botschaften von

- der *Bewegung der Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen / Движение сознательных отказчиков от военной службы in Russland*
- **Jurij Scheljashenko / Юрій Шеляженко (Ukrainische Pazifistische Bewegung / Український Рух Пацифістів)**

Musikalische Begleitung: Strohfeuer Express

Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der bereits zu hunderttausenden Toten und Verletzten sowie Millionen Geflüchteten geführt hat.

Viele Menschen aus Russland und Belarus, aber auch der Ukraine, denen der Kriegsdienst droht, versuchen sich diesem zu entziehen: Sie wollen keine anderen Menschen töten und auch nicht in diesem Krieg sterben. Soldat*innen an der Front wollen angesichts des Grauens ihre Waffen niederlegen. Ihnen allen drohen dafür Repression und Gefängnisstrafen, in Belarus bis hin zur Todesstrafe. Aber: Kriegsdienstverweigerung ist ein international anerkanntes Menschenrecht!

- **Wir fordern von den Regierungen Russlands, Belaruss und der Ukraine: Stellen Sie die Verfolgung von Kriegsdienstverweigerer*innen und Deserteur*innen umgehend ein!**
- **Wir fordern von der EU und der Bundesregierung: Öffnen Sie die Grenzen! Geben Sie Kriegsgegner*innen die Möglichkeit der Einreise in die Europäische Union! Schützen Sie Kriegsdienstverweigerer*innen und Deserteur*innen aus Russland, Belarus und der Ukraine und geben Sie ihnen Asyl!**

Dafür organisieren wir die Aktionswoche mit Kundgebungen und Veranstaltungen in Athen, Berlin, Bremen, Frankfurt/M. Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Herford, Karlsruhe, Löbau, London, Lübeck, Mainz, Naumburg, Potsdam, Rostock, Schwerin, Tampere und online

Zur Aktionswoche rufen bundesweit und international mehr als 40 Organisationen auf. Zur Kundgebung in Frankfurt laden ein:

- ♦ Connection e.V.
- ♦ Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (LV Hessen, Gr. Frankfurt, Gr. Mainz-Wiesbaden)
- ♦ gewaltfrei grün e.V. ♦ Hessischer Flüchtlingsrat
- ♦ IPPNW-Regio Rhein-Main ♦ NaturFreunde Frankfurt
- ♦ pax christi Rhein-Main
- ♦ Zentrum Oekumene von EKHN und EKKW

<https://www.dfg-vk-hessen.de/aktuell/kdy-aktionswoche>
<https://objectwarcampaign.org/2023/10/10/aktionswoche-zum-internationalen-tag-der-menschenrechte/> #ObjectWarCampaign #StandWithObjectors

Außerdem im Rahmen der Aktionswoche:

Solidarität mit den „Gefangenen für den Frieden“: Die DFG-VK Mainz-Wiesbaden lädt ein zum gemeinsamen Schreiben von Karten an Menschen, die wegen Kriegsdienstverweigerung oder Friedensaktionen weltweit inhaftiert sind.

Mit Live-Musik von Strohfeuer Express, Filmen, Speis und Trank:

Mainz, Samstag, 9. Dezember 2023, 14 h, Julius-Lehlbach-Haus, Kaiserstr. 26-30

Schutz und Asyl für alle aus Russland, Belarus und der Ukraine, die den Kriegsdienst verweigern!

*Internationale und bundesweite Aktionswoche
vom 4. bis zum 10. Dezember 2023
zum Internationalen Tag der Menschenrechte*



#OBJECT WAR CAMPAIGN

Kriegsdienstverweigerer und Deserteure
brauchen unsere Solidarität!

#ОткажиВойне #ВідмовВійні

FRANKFURT/M.

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 15.15 Uhr

Kundgebung

an der Alten Brücke / Deutschherrnufer

Mit einem Beitrag von **Rudi Friedrich, Connection e.V.**
und Botschaften von

- der *Bewegung der Kriegsdienstverweigerer aus Gewissensgründen / Движение сознательных отказчиков от военной службы* in Russland
- **Jurij Scheljashenko / Юрій Шеляженко (Ukrainische Pazifistische Bewegung / Український Рух Пацифістів)**

Musikalische Begleitung: Strohfeuer Express

Krieg ist ein Verbrechen an der Menschheit. Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der bereits zu hunderttausenden Toten und Verletzten sowie Millionen Geflüchteten geführt hat.

Viele Menschen aus Russland und Belarus, aber auch der Ukraine, denen der Kriegsdienst droht, versuchen sich diesem zu entziehen: Sie wollen keine anderen Menschen töten und auch nicht in diesem Krieg sterben. Soldat*innen an der Front wollen angesichts des Grauens ihre Waffen niederlegen. Ihnen allen drohen dafür Repression und Gefängnisstrafen, in Belarus bis hin zur Todesstrafe. Aber: Kriegsdienstverweigerung ist ein international anerkanntes Menschenrecht!

- **Wir fordern von den Regierungen Russlands, Belarus' und der Ukraine: Stellen Sie die Verfolgung von Kriegsdienstverweigerer*innen und Deserteur*innen umgehend ein!**
- **Wir fordern von der EU und der Bundesregierung: Öffnen Sie die Grenzen! Geben Sie Kriegsgegner*innen die Möglichkeit der Einreise in die Europäische Union! Schützen Sie Kriegsdienstverweigerer*innen und Deserteur*innen aus Russland, Belarus und der Ukraine und geben Sie ihnen Asyl!**

Dafür organisieren wir die Aktionswoche mit Kundgebungen und Veranstaltungen in Athen, Berlin, Bremen, Frankfurt/M. Göttingen, Halle (Saale), Hamburg, Herford, Karlsruhe, Löbau, London, Lübeck, Mainz, Naumburg, Potsdam, Rostock, Schwerin, Tampere und online

Zur Aktionswoche rufen bundesweit und international mehr als 40 Organisationen auf. Zur Kundgebung in Frankfurt laden ein:

- ♦ Connection e.V.
- ♦ Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (LV Hessen, Gr. Frankfurt, Gr. Mainz-Wiesbaden)
- ♦ gewaltfrei grün e.V. ♦ Hessischer Flüchtlingsrat
- ♦ IPPNW-Regio Rhein-Main ♦ NaturFreunde Frankfurt
- ♦ pax christi Rhein-Main
- ♦ Zentrum Oekumene von EKHN und EKKW

<https://www.dfg-vk-hessen.de/aktuell/kdy-aktionswoche>
<https://objectwarcampaign.org/2023/10/10/aktionswoche-zum-internationalen-tag-der-menschenrechte/> #ObjectWarCampaign #StandWithObjectors

Außerdem im Rahmen der Aktionswoche:

Solidarität mit den „Gefangenen für den Frieden“: Die DFG-VK Mainz-Wiesbaden lädt ein zum gemeinsamen Schreiben von Karten an Menschen, die wegen Kriegsdienstverweigerung oder Friedensaktionen weltweit inhaftiert sind. Mit Live-Musik von Strohfeuer Express, Filmen, Speis und Trank:

Mainz, Samstag, 9. Dezember 2023, 14 h, Julius-Lehlbach-Haus, Kaiserstr. 26-30